

Ressort: Politik

Wehrbeauftragter begrüßt von der Leyens Pläne zur Truppenaufstockung

Berlin, 21.02.2017, 16:42 Uhr

GDN - Der Wehrbeauftragte des Bundestags, Hans-Peter Bartels (SPD), hat die Pläne von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) zur Aufstockung des Bundeswehr-Personals begrüßt. "Das ist ein echter Fortschritt für die Bundeswehr", sagte Bartels der "Heilbronner Stimme" (Mittwochsausgabe).

"Es ist dringend notwendig, die Lücken zu schließen. Deshalb bin ich sehr froh, dass man nun handeln will", fügte Bartels hinzu. Bis 2024 sollen die Streitkräfte auf 198.000 Soldaten und mehr als 61.000 Zivilisten wachsen, teilte das Verteidigungsministerium am Dienstag mit. Die alte Sollgröße liegt bei 185.500 Uniformträgern. Derzeit zählt die Bundeswehr knapp 178.000 aktive Soldaten. "Es ist richtig, jetzt nachzubessern", betonte Bartels. "Die Pläne vom Mai 2016, wonach das Ministerium nur 7.000 zusätzliche Soldatenposten und 4.400 Zivilistenstellen schaffen wollte, waren deutlich unterambitioniert in Anbetracht der Aufgaben, die die Bundeswehr heute übernehmen muss. Die zusätzlichen Dienstposten führen dazu, dass die Belastung aller Soldaten abgebaut wird." Je schneller man das Ziel der Aufstockung "erreicht, umso besser". Bartels hält die Pläne des Ministeriums für "absolut finanzierbar". Die teureren Projekte betreffen die materielle Ausrüstung der Bundeswehr mit technischem Gerät. "Auch da geht es ums Tempo. Noch immer ist von allem zu wenig da." Im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern sei es notwendig, Soldaten länger zu binden, so Bartels. Für problematisch hält der Wehrbeauftragte den Vorschlag des Ministeriums, dass sich Berufssoldaten später zur Ruhe setzen. "Bisher wurde die Freiwilligkeit abgefragt, dabei sollte es bleiben. Im Nachhinein die Bedingungen für Soldaten verändern zu wollen ist heikel. Dafür braucht es gegebenenfalls eine Einigung mit den Interessenvertretungen der Soldaten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85639/wehrbeauftragter-begruessst-von-der-leyens-plaene-zur-truppenaufstockung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com